

## Kapitel 1: Guten Tag!

- 1.1 1**
- Hallo, ich heiße Valentin. Und wer bist du?
  - Hallo Valentin, ich bin Kilian.
  - Entschuldigung. Wie heißt du?
  - Kilian.
- 1.2 2**
- Hallo Conny!
  - Hallo Jakob! Wie geht's?
  - Sehr gut, danke. Und dir?
  - Auch gut, danke.
- 1.3 1**
- Guten Abend, ich bin Peer Claasen. Und wie heißen Sie?
  - Hallo, ich bin Susanne Müller.
- 1.4 2**
- Hallo, ich heiße Thomas. Und wer bist du?
  - Maja.
  - Entschuldigung, wie heißt du?
  - Maja, ich heiße Maja.
- 1.5 3**
- Hey, hallo, Julia.
  - Hallo Moritz.
  - Wie geht's denn?
  - Sehr gut. Und dir?
  - Auch gut, danke.
- 1.6 4**
- Guten Morgen, Herr Schmidt. Das ist mein Kollege Felix Winter.
  - Guten Morgen, Herr Winter.
- 1.7 1**  
Mein Name ist Emma Reiter. Und wie heißen Sie?
- 2**  
Ich komme aus Deutschland. Woher kommen Sie?
- 3**  
Ich wohne in Hamburg. Und Sie?
- 1.8 (Zahlen von 1 – 20)**
- 1.9 1**  
zwei – vier – sechs – acht
- 2**  
eins – drei – sechs – zehn
- 3**  
sieben – fünf – zehn – acht – dreizehn
- 4**  
sechzehn – dreizehn – zehn – sieben

- 1.10 1**
- Hallo, dies ist der Anschluss von Leo Meier. Nachrichten bitte nach dem Piep. Danke!
  - Ja, hallo Leo, hier ist Pia. Ruf mich bitte an. Meine Nummer ist 0175 – 34 89 679. Tschüs!
- 2**
- Frau Schmitt, rufen Sie doch bitte die Firma Xplus an. Die Nummer ist 040 – 56 12 14.
  - Ja, Moment, das mache ich sofort.
- 3**
- Pia, gib mir bitte die Handynummer von Kati.
  - Ja, warte, das ist die 0174 – 90 34 89 04.
- 4**
- Haben Sie die Telefonnummer von Frau Eckert?
  - Ja, die Nummer ist 79 84 14 35.
  - Danke.
- 1.11 a – b – c – d – e – f – g  
h – i – j – k – l – m – n  
o – p – q  
r – s – t  
u – v – w  
x – y – z  
ä – ö – ü**
- 1.12 1**
- Wie heißt du?
  - Paola.
  - Kannst du das buchstabieren?
  - P A O L A.
- 2**
- Wie ist Ihr Name?
  - Mayer.
  - Können Sie das buchstabieren, bitte?
  - M A Y E R.
- 3**
- Guten Tag, mein Name ist Johanson.
  - Können Sie das bitte buchstabieren?
  - J O H A N S O N.
- 4**
- Hallo, ich bin Korbinian.
  - Wie heißt du? Kannst du das buchstabieren?
  - K O R B I N I A N.
- 1.13 1**  
Mein Name ist Lorena Steiner. Ich komme aus der Schweiz und wohne in Zürich. Ich spreche Deutsch, Französisch und ein bisschen Italienisch.

- 1.14 2**  
Also, ich heiße Max Lang und komme aus Österreich. Ich wohne in Wien und ich spreche Deutsch und Englisch.

## Kapitel 2: Freunde, Kollegen und ich

- 1.15 1**
- Haben Sie kurz Zeit? Ich habe nur ein paar Fragen. Ich bin Andrea Arnold.
  - Klar! Ich heiße Nina Weber.
  - Frau Weber, was machen Sie gern?
  - Hm, ich schwimme gern. Und ich gehe sehr gern ins Kino.
  - Lesen Sie auch gern?
  - Nein, das mache ich nicht so gern. Ich lese nicht viel.
  - Vielen Dank, Frau Weber.
  - Bitte, gern.
- 1.16 2**
- Haben Sie kurz Zeit? Ich habe zwei, drei Fragen.
  - Ja. Ich bin Niklas Jamek.
  - Herr Jamek, was machen Sie gern?
  - Reisen! Ich reise sehr, sehr gern. Ich höre auch gern Musik.
  - Fotografieren Sie auch gern?
  - Nein, ich fotografiere nicht gern.
- 1.17 3**
- Und wer sind Sie?
  - Ich bin Julia Rossi.
  - Frau Rossi, was machen Sie gern?
  - Ich tanze gern. Das mache ich sehr gern. Und ich jogge auch. Ich jogge oft und sehr gern.
  - Singen Sie auch gern?
  - Nein. Ich singe nicht.
  - Vielen Dank.
- 1.18 1**
- Hören Sie gern Musik?
  - Ja, sehr gern. Und Sie?
- 2**
- Gehen Sie gern ins Kino?
  - Nein, nicht so gern. Und Sie?
- 3**
- Kochen wir am Wochenende?
  - Ja, gern.
- 4**
- Joggen wir morgen?
  - Nein, das geht leider nicht.

- 5**
- Sprichst du Englisch?
  - Ja, und du?

- 1.19 1**
- Was machen wir am Samstag? ↘
  - Wir gehen ins Kino. ↘
- 2**
- Was machen Sie am Sonntag? ↘
  - Ich lese ein Buch. ↘
- 3**
- Wann joggst du? ↘
  - Am Montag und am Donnerstag. ↘
- 4**
- Kochen wir am Sonntag Spaghetti? ↗
  - Ja, gern. ↘
- 5**
- Was machst du am Wochenende? ↘
  - Ich arbeite am Wochenende. ↘
- 6**
- Spielst du gern Fußball? ↗
  - Nein, nicht so gern. ↘

- 1.20 1**
- Gehen wir ins Café?
  - Ja, gern. Wann?
  - Heute.
  - Nein, das geht leider nicht.
  - Am Freitag?
  - Ja, das geht.

- 1.21 2**
- Gehen wir ins Theater?
  - Ja, gern. Wann?
  - Am Freitag.
  - Nein, das geht leider nicht. Ich habe am Freitag nicht frei.
  - Und am Samstag?
  - Ja, das geht.
  - Gut.

- 1.22 3**
- Gehen wir am Samstag ins Schwimmbad?
  - Ins Schwimmbad? Nein. Ich schwimme nicht gern.
  - Okay. Gehen wir ins Fußballstadion?
  - Ja, super. Wann denn? Wann ist das Spiel?
  - Am Sonntag.
  - Ja, das geht. Das ist super.

- 1.23** a – 27, b – 39, c – 42, d – 51, e – 63, f – 76, g – 85, h – 94

**1.24** 984, 8.349, 7.532, 304, 611, 52.351, 30.290,  
1.024, 2.015, 65.271

- 1.25**
- So, dann brauche ich noch Ihre Daten. Wie heißen Sie?
  - Mein Name ist Elias Maurer.
  - Wie bitte? Wie ist Ihr Vorname?
  - Elias.
  - Elias. Und der Nachname ist Maurer, richtig?
  - Ja, das stimmt. Elias Maurer.
  - Und wie ist Ihre Adresse, Herr Maurer?
  - Parkstraße 7 in 80734 München.
  - Ich wiederhole: Parkstraße 7.
  - Ja, richtig.
  - In München, 80734.
  - Ja, genau.
  - Haben Sie eine E-Mail Adresse, Herr Maurer?
  - Ja. Elias Punkt Maurer ät ge em ix Punkt de e.
  - Ich wiederhole noch mal: Elias Punkt Maurer ät gmx punkt de.
  - Ja.
  - So, jetzt brauche ich noch Ihre Telefon- oder Handynummer, bitte.
  - Das ist die 0175 – 98 74 22 43.
  - Also, 0175 – 98 74 22 43.
  - Ja, genau.
  - Sie bekommen dann von mir eine E-Mail, Herr Maurer, ...

- 1.26 1**
- Was machen Sie, Frau Schulz?
  - Ich bin Taxifahrerin in Köln. Ich fahre an fünf Tagen, von Dienstag bis Samstag. Nachts fahre ich nicht. Ich fahre nur am Tag.
  - Wann haben Sie frei, Frau Schulz?
  - Sonntag und Montag habe ich frei. Da arbeite ich nicht.
  - Vielen Dank, Frau Schulz.

- 1.27 2**
- Was sind Sie von Beruf, Herr Atan?
  - Ich bin Arzt.
  - Und wo arbeiten Sie?
  - Ich arbeite in einem großen Krankenhaus in Berlin, in der Charité. Ich arbeite auch am Wochenende.
  - Und wann haben Sie frei?
  - Montag und Dienstag, da arbeite ich nicht. Da habe ich frei.
  - Vielen Dank, Herr Atan.

## Kapitel 3: In Hamburg

- 1.28**
- Hallo, zum Hotel „Weser“, bitte.
  - Ja, gern. Kennen Sie Bremen?
  - Nein, leider nicht.
  - Also, hier ist das Rathaus. Und das ist der Dom.
  - Ähm, was ist das – ein Dom?
  - Na, die Kirche hier, das ist der Dom.
  - Ach so. Schön! Und das? Ist das ein Museum?
  - Nein, das ist ein Theater für Musicals – sehr modern. Im Moment spielen sie „Falco“.
  - Interessant.
  - Aber hier, das ist ein Museum.
  - Ah, sehr schön.
  - Da ist der Bahnhof. Und hier ist schon das Hotel „Weser“. Das macht 10 Euro.
  - Hier bitte. Auf Wiedersehen.
  - Danke. Auf Wiedersehen.
- 1.29**
- Guten Tag!
  - Hallo, zum Bahnhof, bitte.
  - Ja, gern. Kennen Sie Bremen?
  - Nein, leider nicht.
  - Hier ist das Theater.
  - Ah, das ist schön.
  - Das Theater ist 110 Jahre alt.
  - Und das? Ist das ein Museum?
  - Nein, das ist ein Kino, das Kino am Bahnhof.
  - Sind wir schon da?
  - Ja. Da vorne ist der Bahnhof. Das macht 11 Euro.
  - Hier, bitte.
  - Vielen Dank. Auf Wiedersehen.
  - Auf Wiedersehen.
- 1.30**
- Name – Sprache – Land
  - Mittwoch – Donnerstag – Samstag
  - gut – bitte – danke
- 1.31**
- fragen – machen – arbeiten
  - lesen – sprechen – sehen
  - Kino – Film – richtig
  - Foto – Hobby – kommen
  - Schule – Kurs – Nummer
- 1.32 A**
- Entschuldigung, wo ist das Hotel „Europa“?
  - Gehen Sie hier nach links und dann an der Hauptstraße nach rechts. Dann immer geradeaus und Sie kommen direkt zum Hotel „Europa“.
  - Vielen Dank!

## 1.33 B

- Guten Tag. Ich suche das „Café Delfino“?
- Ja, das „Café Delfino“ ist nicht weit. Gehen Sie hier nach rechts und dann geradeaus. An der Kaiserstraße dann nach links und dort ist schon das Café.
- Danke schön.
- Bitte.

## 1.34 C

- Hallo. Wo ist bitte das Rathaus?
- Das Rathaus? Gehen Sie hier nach links und dann geradeaus in die Lindenstraße. Am Rathausplatz dann nach rechts und geradeaus, ungefähr 100 Meter. Da ist rechts das Rathaus.
- Danke. Tschüs.
- Tschüs.

## 1.35 1

**a** das Konzert

**b** the concert

**c** el concierto

## 2

**a** la musique

**b** die Musik

**c** the music

## 3

**a** the film

**b** el film

**c** der Film

## 4

**a** el teatro,

**b** das Theater

**c** the theater

## Plattform 1

- 1.36** Was ist richtig? Kreuzen Sie an: a, b oder c. Sie hören jeden Text zweimal.

### Beispiel

- Guten Tag, zum Rathaus, bitte.
- Zum Rathaus, gern. Wir brauchen nur fünf Minuten vom Bahnhof zum Rathaus. Kennen Sie München?
- Nein, ich bin neu hier.
- Das links hier ist ein bekanntes Hotel.
- Ah, das sieht schön aus.

## 1.37 Nummer 1

- Entschuldigung, und wer sind Sie?
- Mein Name ist Vera Müller. *freundlich*
- Sind Sie auch Lehrerin? So wie Laura?
- Nein, ich bin Architektin. Und Sie? Wer sind Sie?
- Oh, Entschuldigung, ich habe mich gar nicht vorgestellt. Ich heiße Thomas Schneevogt. Ich bin Journalist. Ich arbeite bei der Zeitung ...

## 1.38 Nummer 2

- Hm. Ähm, Entschuldigung, wo ist bitte der Bahnhof?
- Also, hier ist das Rathaus. Gehen Sie geradeaus. Dann sehen Sie die Schule. Gehen Sie dort links, da ist der Bahnhof.
- Vielen Dank!

## 1.39 Nummer 3

- Hallo?
- Hallo Sam, ich bin's. Gehen wir ins Kino? Hast du Lust?
- Ich weiß nicht. Wir können ins Museum gehen.
- Ins Museum? Nein, das ist echt langweilig.
- Okay ... Dann vielleicht ins Café?
- Ins Café? Super Idee. Um drei?
- Perfekt. Bis später.

## 1.40 Nummer 4

- Die Adresse ist Berliner Straße zweihundertsieben. Nein, Moment, die Hausnummer ist einhundertsieben.
- Entschuldigung, wie ist die Hausnummer? Einhundertsiebzehn?
- Nein, einhundertsieben.

## 1.41 Nummer 5

- Woher kommen Sie? Aus Österreich?
- Nein, ich komme aus der Schweiz. Aus Schaffhausen. Und Sie?
- Ich komme aus Deutschland. Aus Berlin.
- Oh, Berlin ist schön.

## 1.42 Nummer 6

- Gehen wir diese Woche ins Schwimmbad?
- Ja, sehr gern. Am Montag?
- Nein, am Montag geht es nicht. Hast du am Dienstag Zeit?
- Am Dienstag arbeite ich den ganzen Tag. Vielleicht am Mittwoch?
- Ja, das geht.
- Super. Dann gehen wir am Mittwoch schwimmen.

## 1.43

- Gut, dann beginnen wir mit der Prüfung. Stellen Sie sich bitte vor.
- Guten Tag, mein Name ist Giulia Bianchi. Ich bin 33 Jahre alt und ich komme aus Italien. Ich wohne in Bologna. Ich spreche Italienisch, Englisch und ich lerne Deutsch. Ich bin Ärztin. Meine Hobbys sind Lesen und Joggen.
- Vielen Dank. Können Sie bitte Ihren Nachnamen buchstabieren?
- Ja, gern. Ich heiße Bianchi. B I A N C H I.
- Und wie ist Ihre Telefonnummer?
- Meine Telefonnummer ist 051 92 45 31.
- Danke. Kommen wir nun ...

## Kapitel 4: Guten Appetit!

### 1.44 1

Ja, hallo, ich bin's, Aynur. Habt ihr am Sonntag Zeit? So um vier Uhr. Ich mache einen Kuchen und es gibt Kaffee oder Tee. Also, bis Sonntag? Tschüs!

### 2

Hallo, hier ist Lukas. Hast du morgen Abend Zeit? Ich koche etwas. Magst du Fleisch? Ich kann Fleisch mit Gemüse machen. Ich gehe morgen Mittag einkaufen. Melde dich bitte. Danke!

### 3

Hallo Jessica, hier ist Svenja. Du, ich habe morgen frei. Möchtest du um halb zehn zu mir zum Frühstück kommen? Ach ja, Tom kann natürlich auch mitkommen.

### 4

Guten Morgen, Frau Maier, hier ist Marianne Weber. Haben Sie heute Mittag um 12 Uhr Zeit? Wir können zusammen Mittagessen gehen. Geht das?

## 1.45 Apfel – Wurst – Mann – Brötchen – Wörter – Geschäft – Wort – Säfte – Würstchen – Koch – Würste – Äpfel – Apfel

## 1.46 Brötchen – Wörter – Geschäft – Getränk – Säfte – Würstchen – Köchin – Würste – Äpfel – männlich

## 1.47 1

Immer frisch – immer günstig. Heute im Angebot an unserer Käsetheke: Schweizer Bergkäse. 100 g nur 99 Cent! Und nebenan an der Wursttheke heute für Sie. 100 g Schinken für nur 1 Euro 9. Greifen Sie zu!

## 2

Heute hier bei uns super gut, super günstig: Das Kilo Bananen für nur 1,70 Euro und dazu fünf Äpfel für fantastische eins dreißig. Kommen Sie!

## 3

Heute haben wir ein besonderes Angebot: eine Tasse Kaffee für einen Euro fünfzig und ein Stück Kuchen dazu für nur einen Euro achtzig.

## 4

Oh, das hört sich gut an. Dann nehme ich eine Tasse Kaffee und ...

## Kapitel 5: Alltag und Familie

### 1.48 1

Es ist vierzehn Uhr.

### 2

Der nächste Zug nach Hannover fährt um zehn Uhr sieben von Gleis ...

### 3

Jetzt ist es Viertel vor vier. Gleich geht es weiter mit dem Wetterbericht ...

### 4

Das Konzert beginnt um halb zwölf auf dem Marktplatz.

### 5

Wir bitten Herrn Müller für den Flug nach Wien, Abflug um neun Uhr vierzehn, zum Ausgang G zu kommen.

- 1.49**
- Hallo Eva, hier ist Marco.
  - Hi Marco.
  - Hast du am Samstag Zeit?
  - Am Samstag? ... Oh nee, da habe ich keine Zeit. Um 9 Uhr gehe ich ins Fitness-Studio.
  - Dann treffen wir uns mittags. In Ordnung?
  - Nee, tut mir leid. Um halb eins besuche ich Marie. Wir lernen zusammen.
  - Ah, okay. Dann vielleicht später?
  - Hm, warte mal ... Um vier Uhr habe ich meinen Tenniskurs.
  - Fitness-Studio und Tennis? Ganz schön viel Sport an einem Tag ...
  - Ja, aber es macht Spaß. Und um Viertel nach sechs treffe ich Sarah. Wir gehen Pizza essen.
  - Wohin geht ihr denn?
  - Ins Bella Vista. Und danach gehen wir noch ins Kino. Um Viertel vor acht läuft ...
  - Okay, du hast echt keine Zeit. Dann vielleicht nächsten Samstag.
  - Ja, vielleicht. Wir telefonieren, ja? Tschüs.
  - Tschüs, Eva.

- 1.50 Sie schreiben r und hören r.**  
treffen – arbeiten – fahren – fragen – frühstücken
- Sie schreiben r und hören a.**  
Geschwister – Mutter – Kalender – Kinder

- 1.51**
- Praxis Dr. Steinig, Svetlana Keller, guten Tag.
  - Guten Tag, Frau Keller, hier ist Rita Wolf.
  - Was kann ich für Sie tun?
  - Ich hätte gern einen Termin.
  - Ja, gern. Wann haben Sie Zeit?
  - Haben Sie heute noch etwas frei?
  - Nein, heute geht es leider nicht. Können Sie auch am Mittwoch kommen?
  - Ja, am Mittwoch habe ich vormittags frei.
  - Dann kommen Sie doch am Mittwoch um 10 Uhr. Geht das?
  - Ja, das geht! Also, am Mittwoch um 10 Uhr. Auf Wiederhören.

- 1.52**
- Praxis Dr. Steinig, Svetlana Keller, guten Morgen.
  - ...
  - Was kann ich für Sie tun?
  - ...
  - Ja, gern. Haben Sie am Freitag Zeit?
  - ...
  - Und heute, am Mittwoch?
  - ...
  - Und am Donnerstag? Können Sie vielleicht am Vormittag?
  - ...
  - Gut, dann kommen Sie um 9:30 Uhr.
  - ...
  - Auf Wiederhören!
  - ...

- 1.53**
- 1**
- Wann macht die Bäckerei zu?
  - Um halb sieben.
- 2**
- Wir gehen heute ins Kino. Wir treffen uns um fünf vor halb acht. Kommst du auch?
  - Ja, gern!
- 3**
- Wann stehst du morgens auf?
  - Um Viertel nach sechs.
- 4**
- Entschuldigung, wie spät ist es bitte?
  - Es ist zwanzig nach fünf.

## Kapitel 6: Zeit mit Freunden

### 1.54 1

- Das Wochenende kommt: zwei Tage frei, keine Arbeit – und das Wetter ist schön! Was machen Sie am Wochenende? Rufen Sie uns an, hier bei Radio Frankenland unter: 0800 40 20 18. Da ist ja schon der erste Anrufer. Mit wem spreche ich?
- Hallo, ich heiße Anna Kupać.
- Guten Tag, Frau Kupać. Was machen Sie am Wochenende?
- Ich kann endlich zwei Tage zu Hause sein und einfach mal nichts tun. Ich arbeite sehr viel. Ich bin Krankenschwester und ich brauche einfach auch Zeit für mich.
- Das verstehe ich gut, Frau Kupać. Machen Sie wirklich nichts?
- Ich lese ein bisschen, das mache ich gern. Und am Samstag oder am Sonntag gehe ich ins Kino.
- Vielen Dank, Frau Kupać. Auf Wiederhören.
- Auf Wiederhören.
- Und Sie, liebe Hörerinnen und Hörer, was machen Sie am Wochenende? Rufen Sie uns an: 0800 40 20 18.

### 1.55 2

- Hallo, guten Tag! Mit wem spreche ich?
- Philipp Hofer.
- Herr Hofer, das Wochenende beginnt. Was machen Sie?
- Ach, am Samstag ist bei uns in Nürnberg das große Frühlingsfest. Da gibt es super Musik und das Essen ist auch sehr gut.
- Und was machen Sie da?
- Ich fotografiere gern und kann dort sicher viele Fotos machen.
- Gehen Sie allein zum Frühlingsfest?
- Nein, auf dem Fest treffe ich Freunde und Kollegen. Und dann feiern wir.
- Was feiern Sie?
- Den Frühling.
- Und am Sonntag?
- Da kann ich schlafen, lange, lange schlafen.
- Vielen Dank für Ihren Anruf, Herr Hofer.

### 1.56 3

- Guten Tag, Radio Frankenland.
- Hallo, hier ist Kathi Gerber.
- Frau Gerber, was machen Sie am Wochenende?
- Ich fahre gern Fahrrad, sehr gern. Und jetzt im Frühling ist das so schön! Ich fahre am Samstag und am Sonntag ein paar Stunden. Und am Sonntagnachmittag kommen Freunde. Wir grillen im Garten – zum ersten Mal in diesem Jahr.
- Vielen Dank, Frau Gerber. Ich wünsche Ihnen viel Spaß am Wochenende.
- Danke. Auf Wiederhören.

### 1.57

Und jetzt noch ein paar Termine für den nächsten Monat.  
Zuerst zum Fußball: Der FC Bayern München spielt am 2. September um 17:00 Uhr in der Allianz Arena gegen Borussia Dortmund. Dann ein Tipp für Musikfans: Ed Sheeran kommt nach München! Das Konzert ist am 3. September um 21 Uhr in der Olympiahalle. Oder haben Sie Lust auf Filme? In den Kinos läuft bald der Film „Moonlight“. Ab 12. September auch im Forum-Kino. Dann haben wir einen Tipp für Nürnberg: Ab 16. September ist das Stadtfest. Und wie immer ist dann auch der Nürnberger Herbstmarkt.  
Und noch ein Tipp für Radfahrer. Die Radtour „An der Isar von Mittenwald bis München“ können Sie am 20. September mit vielen anderen Radfahrern machen. 130 Kilometer am Fluss Isar – am 20. September bei jedem Wetter.

### 1.58 1

Ich möchte bitte Frau Deutz sprechen.

### 2

Kann ich bitte Frau Täuchel sprechen?

### 3

Ist Herr Meitner da?

### 4

Ich möchte Frau Grauber sprechen, bitte.

### 5

Ist Herr Daimel nicht da?

### 6

Kann ich mit Frau Kräuner sprechen?

- 1.59** **1**  
Herr Hai aus Haudorf und seine Frau haben heute frei.
- 2**  
Meine Freundin Laura hat am neunten Mai Geburtstag.
- 3**  
Am zweiten August fährt Aurelia Meier mit dem Auto nach Heidelberg.
- 4**  
Die Freunde von Rainer kaufen am Freitag Fleisch in der Metzgerei.
- 5**  
Heike und Claudia machen eine Reise nach Neuenburg in der Schweiz.

- 1.60** **1**  
anrufen
- 2**  
aufstehen
- 3**  
vorstellen,
- 4**  
einsammeln
- 5**  
mitmachen

- 1.61** **1**
- Guten Tag.
  - Guten Tag.
  - Als Mittagsmenü haben wir heute eine Kartoffelsuppe und Nudeln mit Schinken.
  - Gut. Das nehme ich.
- 2**
- Guten Abend!
  - Guten Abend!
  - Hier, bitte schön, die Speisekarte. Und wir haben heute auch noch Fisch mit Gemüse und einen Gurkensalat.
  - Okay, vielen Dank.
- 3**
- Guten Tag!
  - Hallo! Haben Sie ein Mittagsmenü?
  - Ja, natürlich. Heute gibt es Tomatensuppe und Pizza mit Schinken oder Salat mit Käse.

- 1.62**  Guten Abend! Was möchten Sie trinken?
- ...
  - Und was essen Sie, bitte?
  - ...
  - Vielen Dank. Ich bringe Ihnen gleich das Getränk.

- 1.63** Hallo Sophia, hier ist Katrin. Am 24.3. ist ein Konzert von Clueso. Das ist ein Samstag. Hast du vielleicht Zeit? Er spielt um 20 Uhr in der Tonhalle. Die Tickets kosten 35 Euro. Hast du Lust? Ruf mich mal an. Tschüs!